



Arbeitsmarktservice

AMS

ABB-Nr

\*)

**Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die Hinweise auf der Rückseite!**

Bitte leserlich ausfüllen und zutreffende Kästchen ankreuzen!

## Antrag auf Entsendebewilligung

gemäß § 18 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl 1975/218 idgF

Erteilung       Verlängerung

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Antragsteller/in

Name oder Bezeichnung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Art des Betriebes \_\_\_\_\_

Firmenbuchnummer \_\_\_\_\_

Zugehörigkeit zu gesetzlicher Interessenvertretung (Kammer) \_\_\_\_\_

Fremdenverkehr    Gewerbe    Handel    Industrie    Land/Forstw    Verkehr    Sonstige

### Ausländer/in

\_\_\_\_\_

Vers-Nr (Ausland)      Geburtsdatum

männlich       weiblich

Familienname, Titel \_\_\_\_\_

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Im Ausland beschäftigt bei \_\_\_\_\_

### Beschäftigung des Ausländers/der Ausländerin

Welche Tätigkeit(en) soll der Ausländer/die Ausländerin in Österreich verrichten

Beschäftigungsort(e) in Österreich \_\_\_\_\_

Entlohnung für die Tätigkeit in Österreich € \_\_\_\_\_ brutto

pro  Stunde    Woche    Monat

Anzahl der Wochenstunden \_\_\_\_\_

Erfordert die Beschäftigung spezielle Kenntnisse oder eine Ausbildung       ja    nein

Welche \_\_\_\_\_

Qualifikationsnachweis für die beantragte Tätigkeit vorhanden       ja    nein

Dauer der Arbeiten (Projektdauer) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

\*) wird vom Arbeitsmarktservice ausgefüllt

DVR: Landesgeschäftsstellen 0017035 bis 0017116  
regionale Geschäftsstellen 0015008 bis 0015954  
des Arbeitsmarktservice

## Ermächtigung zum Bankeinzug (ABB-Nr \_\_\_\_\_\*) )

Achtung: Der Bankeinzug ist nur von einem österreichischen Konto möglich.

Ich bin einverstanden, dass für diesen Antrag anfallende Gebühren und Abgaben von meinem

Konto Nr \_\_\_\_\_ bei

Bank \_\_\_\_\_ (BLZ \_\_\_\_\_)

lautend auf \_\_\_\_\_

abgebucht werden.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass mir/uns im Falle der Undurchführbarkeit des Bankeinzugs alle daraus entstehenden Rückrechnungskosten in Rechnung gestellt werden.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

---

### Was Sie wissen sollten

#### Wo ist der Antrag einzubringen?

Der Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Entsendebewilligung ist vom österreichischen Auftraggeber / Beschäftiger / Veranstalter an der regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice einzubringen, in deren Gebiet (Sprengel) der in Aussicht genommene Beschäftigungsort liegt; bei wechselndem Beschäftigungsort an der nach dem Sitz des Betriebes zuständigen regionalen Geschäftsstelle.

Die Vorschreibung der Gebühren und Abgaben erfolgt gemeinsam mit der abschließenden Erledigung Ihrer Eingabe. Gebühren und Abgaben können durch Barzahlung (an der Kasse Ihrer AMS-Geschäftsstelle) oder mit Erlagschein entrichtet werden; eventuelle weitere Zahlungsmöglichkeiten erfahren Sie von Ihrer AMS- Geschäftsstelle.

#### Was regelt der Gesetzgeber?

Ausländer, die von einem ausländischen Arbeitgeber ohne einen im Bundesgebiet vorhandenen Betriebssitz im Inland beschäftigt werden (betriebsentsandte Ausländer), bedürfen einer Beschäftigungsbewilligung. Dauern diese Arbeiten nicht länger als sechs Monate (Projektdauer), bedürfen Ausländer einer Entsendebewilligung, welche längstens für die Dauer von vier Monaten erteilt werden darf.

Eine Entsendebewilligung kann für Arbeiten, die üblicherweise von Betrieben der Wirtschaftsklassen Hoch- und Tiefbau, Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe und Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten mit Bedienungspersonal erbracht werden, nicht erteilt werden. Das gilt auch für Unternehmen aus den neuen EU-Mitgliedstaaten für die Dauer der Übergangsregelungen.

#### Antragsnachweise

- Nachweis für die Dauer der Arbeiten (Projektdauer), zB Vertrag mit dem ausländischen Entsendebetrieb über die Durchführung von Arbeiten in Österreich
- Bestätigung des Entsendebetriebes über die Zugehörigkeit der ausländischen Arbeitskraft zu diesem Betrieb, über ihre Anmeldung zur Sozialversicherung und über das Entgelt, das sie für ihre Tätigkeit in Österreich erhält
- Zeugnisse über die berufliche Qualifikation, Ausbildung und Praxis (erforderlichenfalls beglaubigte Übersetzung)

## Was Sie wissen sollten

### Wo ist der Antrag einzubringen?

Der Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Entsendebewilligung ist vom Auftraggeber / Beschäftiger / Veranstalter an der regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice einzubringen, in deren Gebiet (Sprengel) der in Aussicht genommene Beschäftigungsort liegt; bei wechselndem Beschäftigungsort an der nach dem Sitz des Betriebes zuständigen regionalen Geschäftsstelle.

Die Vorschreibung der Gebühren und Abgaben erfolgt gemeinsam mit der abschließenden Erledigung Ihrer Eingabe.

Gebühren und Abgaben können durch Barzahlung (an der Kasse Ihrer AMS-Geschäftsstelle) oder mit Erlagschein entrichtet werden; eventuelle weitere Zahlungsmöglichkeiten erfahren Sie von Ihrer AMS-Geschäftsstelle.

### Was regelt der Gesetzgeber?

Ausländer, die von einem ausländischen Arbeitgeber ohne einen im Bundesgebiet vorhandenen Betriebsitz im Inland beschäftigt werden (betriebsentsandte Ausländer), bedürfen einer Beschäftigungsbewilligung. Dauern diese Arbeiten nicht länger als sechs Monate (Projektdauer), bedürfen Ausländer einer Entsendebewilligung, welche längstens für die Dauer von vier Monaten erteilt werden darf.

Eine Entsendebewilligung kann für Arbeiten, die üblicherweise von Betrieben der Wirtschaftsklassen Hoch- und Tiefbau, Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe und Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten mit Bedienungspersonal erbracht werden, nicht erteilt werden. Das gilt auch für Unternehmen aus den neuen EU-Mitgliedstaaten für die Dauer der Übergangsregelungen.

### Antragsnachweise

- Nachweis für die Dauer der Arbeiten (Projektdauer), zB Vertrag mit dem ausländischen Entsendebetrieb über die Durchführung von Arbeiten in Österreich
- Bestätigung des Entsendebetriebes über die Zugehörigkeit der ausländischen Arbeitskraft zu diesem Betrieb, über ihre Anmeldung zur Sozialversicherung und über das Entgelt, das sie für ihre Tätigkeit in Österreich erhält
- Zeugnisse über die berufliche Qualifikation, Ausbildung und Praxis (erforderlichenfalls beglaubigte Übersetzung)